



20.08.2021 – 14:40 Uhr

Aquarienfische: Ungehörtes Tierleid / Einladung Mediengespräch 31. August 2021 in Bern

Basel / Bern (ots) -

Fische leiden im Stillen. Wir geben ihnen eine Stimme.

Schweizer Tierschutz STS und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV laden ein zum **Mediengespräch**

Aquarienfische: Ungehörtes Tierleid

am Dienstag, 31. August 2021, 10:00 Uhr (bis ca. 11:00 Uhr)

Hotel Schweizerhof Bern (Salon II)

Aquarienfische sind zahlenmässig die am häufigsten gehaltenen Heimtiere in der Schweiz. Geschätzte drei Millionen Individuen tummeln sich in den Aquarien. Die gesetzlich vorgegebenen Mindestanforderungen sind spärlich, unspezifisch und den Haltern oftmals nicht bekannt. Fische aber sind erstaunliche Wesen. Sie sind schmerzempfindlich, stressanfällig und haben artspezifische Bedürfnisse. Sie verfügen über aussergewöhnlich empfindsame Sinnesorgane und zeigen kognitive Leistungen, die ihnen kaum jemand zutrauen würde. Nur umfassendes Wissen schützt die Tiere vor Stress, Leid und Tod im Aquarium.

Der Schweizer Tierschutz STS und das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV lancieren gemeinsam - in Kooperation mit fair-fish, Fachstelle Fischwissen, Verband Zoologischer Fachgeschäfte der Schweiz (VZFS) sowie Schweizerischer Dachverband der Aquarien- und Terrarienvereine SDAT - die Kampagne "Aquarienfische sind keine Deko-Objekte". Über deren Notwendigkeit, Massnahmen und Ziele informieren Fabien Loup, Leiter Fachbereich Tierschutz "Haus- und Wildtiere" BLV, Claudia Kistler, Verhaltensbiologin, Fachstelle Fischwissen und Samuel Furrer, Geschäftsführer Fachbereich, Schweizer Tierschutz STS.

Neben vielfältigen Fisch-Fakten bieten wir Ihnen die Gelegenheit zu Gesprächen, Interviews und Diskussionen.

Anmeldung online unter www.tierschutz.com/media, per Mail an media@tierschutz.com oder telefonisch unter 079 357 32 04

Pressekontakt:

Medienstelle Schweizer Tierschutz STS
Telefon 079 357 32 04 ; media@tierschutz.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100876035> abgerufen werden.